

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 114.

Dienstag den 20. Mai.

1856.

## Familiennamen.

### VI.

Der von Pflanzen hergenommenen Familiennamen giebt es gleichfalls eine große Menge. Alte Baumnamen sind Ahorn; von Buche Büchel, Buchheim, Buchholz, Buchmann und der mittelhochdeutsche Name für den jungen Buchenstamm Heister; von Birke nur die Zusammensetzung Birkenfeld; von Tanne Tanneberger, Tannenberger und Tannrath; von Eiche Eichapfel, Eichhorn und Eichert (Eichhart); Linde und Lindenstein; Erle in Erliche und Erlemann und ebenso Esche in Eschenbach und Eschenbach, so wie Ascher (denn Asch ist der mittelhochdeutsche Name der Esche); Weide mit Weidemann und Weidenbauer (Wiede ist dasselbe); Föhre; Nußbaumer und Feige. Mit Baum haben wir Bäumler, Baumgarten in den verschiedensten Formen: Baumgart, Baumgärtel, Baumgärtner und in den Zusammensetzungen Lochbaum (was aber mehr zu den Geräthen gehört) und Rosenbaum. Von Busch ist Büschel und Püschel, Puschel, Buschmann und Hobusch; von Holz: Hölzer, Buchholz, Elzholz, Eichholz, Holzhausen, Holzmann und Holzmacher.

Von den Getreidearten ist häufig Korn; von Hafer (Haber) Haberland, Habermann, Haberkamp; von Gerste Reiserste.

Die Blume bildet eine ziemliche Anzahl von Namen: Blume (Blom, Bluhm), Blümchen und Blümke, Blumenthal. Von den einzelnen Blumen erscheint am häufigsten die Rose und in den Zusammensetzungen Rosenbaum, Rosenberg, Rosenfeld, Rosenkranz, Rosenstock und in der Ableitung Röser. Außerdem Viol und Viole. Staupe und Strauß erinnern gleichfalls an die Pflanzen, von denen sonst noch hergeleitet sind: Boh-

ne, Dill, Dorn in Dornburg und Dornwas und Hagedorn, Klee (auch Kleeblatt und Klee-  
mann), Knoblauch und Knobloch, auch das einfache Lauch, Kohl in den verschiedensten Zusammensetzungen: Kohlbach, Kohlmann, Kohlhardt, Kohlmorgen, Kohlschreiber; Kümmel, Hanf, Kresse in Kresmann, Pilz, Gras in Grassemeier, Grassmann, Grasshoff. Selten ist Moos, Salbey und Weybrauch. Von den Baumrüchten ist Apfel in Apfelstädt und Eichapfel; Obst für sich und in Obstfelder.

Unter den Speisen kommen besonders Zusammensetzungen mit Brot, Bier, Wein und Fleisch vor. Von Brot haben wir Brodkorb, Brodtmann, Schönbrodt; vom Fleisch Rindfleisch und Hohlfleisch; vom Bier Biermann, Bierende, Bierwirth, Biertümpel; mit Wein: Sauerwein, Weinberg, Weingarten und Weinhold. Eberwein ist eher auf das alte win d. h. Genosse, Freund zurückzuführen.

Milch ist nur in Schlegelmilch; Mehl in Mehlmann, Mehlhose (ein Spottname für Müller); von Backwerk nur Striezel, aber keinen Pfannkuchen, Eierkuchen, keine Krapfen, nicht einmal Krapfel und Plaz.

Sehr üblich ist der Name Pfeffer. Suppe findet sich nur in dieser niederdeutschen Form und von Speisen außerdem Kloß (Klose) und Schweppe, welches gleichbedeutend ist mit Brod d. h. das in Milch, Bier, Muß gebrocte (gebrochene) Brot oder Semmel. Schmalz und Quarg dürfen hier nicht fehlen. Von der Grütze giebt es einen Grüzmann.

# Chronik der Stadt Halle.

# Bekanntmachungen.

## Kirchliche Anzeige.

**Neumarkt:** Mittwoch den 21. Mai Abends 7 Uhr  
Bibelstunde Hr. Past. Hoffmann.

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 113. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 37,773. 2 Gewinne zu 5000 Thlr. auf Nr. 22,490 und 52,688. 1 Gewinn von 2000 Thlr. fiel auf Nr. 57,123.

**34 Gewinne zu 1000 Thlr.** auf Nr. 6073. 9382. 16,669. 19,312. 21,548. 22,314. 31,785. 31,969. 32,652. 32,961. 36,335. 41,098. 51,824. 55,329. 55,975. 56,821. 58,368. 61,435. 67,459. 68,616. 70,170. 70,211. 72,706. 72,893. 73,439. 74,651. 76,707. 80,946. 82,199. 86,816. 89,323. 89,358. 89,385 und 89,797.

**33 Gewinne zu 500 Thlr.** auf Nr. 847. 5147. 7977. 9511. 10,398. 10,486. 11,840. 12,563. 14,420. 18,567. 20,316. 21,609. 30,179. 33,554. 45,274. 47,038. 47,919. 50,294. 52,245. 54,692. 54,993. 56,734. 65,665. 73,340. 76,740. 79,633. 82,203. 83,237. 83,343. 85,144. 88,050. 89,202 und 89,555.

**68 Gewinne zu 200 Thlr.** auf Nr. 256. 2271. 3356. 3399. 3552. 3734. 7061. 8350. 10,026. 10,171. 13,340. 16,863. 17,227. 18,566. 18,595. 20,794. 22,166. 23,212. 29,270. 33,963. 34,117. 35,738. 35,985. 37,025. 37,336. 37,477. 38,990. 40,701. 42,247. 42,265. 43,413. 43,530. 45,206. 45,838. 47,066. 48,771. 49,388. 53,034. 53,421. 54,763. 56,063. 56,421. 57,174. 57,713. 59,296. 60,428. 60,948. 62,953. 63,198. 67,838. 69,714. 71,707. 72,187. 72,908. 73,762. 73,923. 74,832. 76,515. 77,707. 78,454. 79,731. 80,787. 82,566. 85,628. 85,838. 86,893. 88,244 und 89,935.

Berlin, den 17. Mai 1856.

## Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Cassin.

## Bekanntmachung.

Die Königliche Regierung zu Merseburg hat uns mittelst Rescripts vom 20. April d. J. angewiesen alle Gesuche um Gewerbebeschein-Ertheilungen der Musiker nicht eher zu befürworten, als bis wir uns durch eine von Sachverständigen zu bewirkende Prüfung der Geschicklichkeit der Bittsteller in ihrem Fache davon Ueberzeugung verschafft, daß die Leistungen genügend sind und einen musikalischen Werth haben.

Dasselbe gilt von Gesuchen um Ertheilung des Erlaubnißscheins zum Musikmachen innerhalb eines zweimeiligen Umkreises.

Bei Drehorgelspielern soll hauptsächlich darauf gesehen werden, daß deren Instrument rein einstimmt.

Hiernach sind künftig alle Gesuche durch Beifügung von Zeugnissen Sachverständiger zu begründen.

Halle, den 13. Mai 1856.

## Der Magistrat.

In dem Konkurse über den Nachlaß der verstorbenen Ehefrau des Gerichtsekreters Kohlmann, Agnes geb. Urbansky, vermittelwet gewesene Schumann zu Halle a/S. ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum

## 1. Juni d. J.

einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom 6. Februar d. J. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

## 9. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath Boffe im Terminszimmer Nr. 5 anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung

seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte Fritsch, Schede, Gödecke, Fiebiger und Quinque zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 25. April 1856.

### Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Ziegeleibesizers August Fischer zu Böllberg ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum

**1. Juni d. J.**

einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom 1. Februar d. J. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

**9. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath Boffe im Terminszimmer Nr. 5 anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte Fritsch, Fiebiger, v. Bieren, Gödecke, Riemer zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 25. April 1856.

### Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

#### Bekanntmachung.

Geübte Kohlenstreicher finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung auf hiesiger Königlichen Saline und haben sich daselbst bei dem Kohlenmesser Kurze zu melden.

Saline Halle, den 15. Mai 1856.

#### Königliche Salinen-Verwaltung.

### Auction.

Mittwoch den 21. Mai c. Nachmittags punkt 2 Uhr sollen auf dem Hospitalplatze hierseits eine nicht unbedeutende Quantität gewonnene Baumaterialien, bestehend in Holz, Mauer- und Bruchsteinen, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

### Auction

#### von öconomischen Gegenständen.

Sonnabend den 24. d. M. Vormitt. 10 Uhr sollen gr. Sandberg Nr. 9 wegen **Geschäftsaufgabe des Hrn. G. Schlack sen. alhier:** 1 halbverdeckte Droschke, 2 Korbwagen (à 6 und 4 Sitzen) 1 Jagddroschke, 1 Leiterwagen, 1 Küppfarren, 2 Landschlitten, 1 Getreidereinigungsmaschine, 1 Ackerpflug u., Hammelkrippen, Raufen, Geschirre, Sattelzeuge, 1 Partie Stroh u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.

**Brandt,**

Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Feines **Dampf-Weizenmehl**, à Mese 10 $\frac{1}{2}$  Sgr.,  
Reines **Hoggen-Mehl**, à Viertel 26 Sgr., empfiehlt

**Paul Fürstenberg**, Vorkost-Handlung,  
Ulrichstraße Nr. 12.

Gute **Talg-Seife**, à Stein 3  $\text{Rb.}$  15 Sgr.,  
à  $\text{U.}$  5 Sgr.;

do. do. à Stein 3  $\text{Rb.}$  7 $\frac{1}{2}$  Sgr.,  
à  $\text{U.}$  4 Sgr. 8  $\text{S.}$ ;

**Pflaumenmuß**, à  $\text{U.}$  18  $\text{S.}$

**Paul Fürstenberg**, Vorkost-Handlung,  
Ulrichstraße Nr. 12.

Von jetzt an täglich frische **Stachelbeertorte**,  
und kleine Törtchen, 2 Stück 1 $\frac{1}{4}$  Sgr., in  
**Grotjan's** Conditorei, Rannische Str. Nr. 11.

Eine elegante birkenne Kommode steht Umstände halber billig zum Verkauf Spiegelgasse Nr. 8.



Ein gebrauchtes, aber sonst wohl erhaltenes Sopha von birkenem Holz ist billig zu verkaufen. Das Nähere in der Exp. d. Tagebl.

### Frischer Kalk,

Mauer- und Dachsteine, Mittwoch in der Ziegelei Stadt Cöln. Sonnabend in der Ziegelei am Hamsterthor.

**Stengel.**

**Fr. Ritter**, großer Berlin Nr. 5, empfiehlt Stückkohle (Knorpel) und Braunkohlensteine von bester Scherbener und Schleitauer Kohle.

Reine, trockene **Thier-Knochen** kauft zum höchsten Preise **Güldenfuß**, Klausthor 20.

Alle Tage werden alte Hüte gewaschen, gefärbt und nach der neuesten Façon umgearbeitet, Sibushüte werden reparirt und neu überzogen bei

**A. Linde**, Schmeerstraße Nr. 20.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich in hiesiger Stadt als

### **Kupferschmidt**

etablirt habe, und empfehle mich zur Anfertigung neuer, in dieses Fach schlagender Arbeiten, so wie zur Besorgung von Reparaturen unter Versicherung größter Reellität und Billigkeit.

Halle, den 15. Mai 1856.

**Wilhelm Hammer**,

Kupferschmidt-Mstr., große Klausstraße Nr. 35  
und kleine Klausstraße Nr. 4.

Ein qualifizirter Schwimmeister findet sofort auf unserer Schwimmanstalt unter günstigen Bedingungen gute Stellung.

**Gebr. Glitsch.**

Auf dem Rittergute Dsrau bei Stumsdorf werden Arbeiter zum Braunkohlenstein-Formen in Accord gesucht, pr. m. wird gezahlt 12 $\frac{1}{2}$  Sgr. Die nähern Bedingungen sind bei dem Hrn. Gastwirth **Brandt** „Weißes Roß“ zu erfahren.

Ein Torfmacher wird gesucht kl. Märkerstr 3.

Ein im Kochen und Waschen erfahrenes tüchtiges Mädchen wird zum 1. Juni gesucht Schmeerstr. 5.

Mehrere ordentliche Mädchen sucht Frau **Sartmann**, kleine Brauhausgasse Nr. 24.

Eine Aufwartung wird gesucht Leipzigerstraße Nr. 95/96 im Hause rechts parterre.

Eine kleine Stube mit oder ohne Meubles kann sogleich bezogen werden Trödel Nr. 7.

Kleine Stube für 12 Thlr ist zu vermieten Geißstraße Nr. 38.

Eine fein meublirte Stube nebst Kammer ist in einer anständigen Familie sofort unter sehr billigen Bedingungen zu vermieten. Zu erfragen in der Exped.

Ein Logis ist den 1. Juli zu beziehen Petersberg, Brunnengasse Nr. 8.

### **Ein Thaler Belohnung.**

8 Thlr. Pr. Kassenanweisungen sind gestern Nachmittag von der langen Gasse bis nach dem alten Markt verloren gegangen. Dem Finder bei Abgabe lange Gasse Nr. 24 obige Belohnung.

Schwarzer Schleier verloren. Dem Finder Belohnung Domplatz Nr. 3.

Gefunden ist ein Brief mit Geld. Der sich legitimirende Eigenthümer kann ihn abholen Glauchaische Kirche Nr. 1 zwei Treppen.

Ein Rohrstock mit Eisenbeinverzierungen ist gefunden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann ihn gegen Kosten abholen Merseburger Chaussee Nr. 5.

### **Paradies.**

Heute, Dienstag den 20. Mai, **Concert.**  
Anfang 7 Uhr. **C. John**, Stadtmusikdirector.

Einem geehrtem Publikum diene zur Nachricht, daß von heute ab jeden **Dienstag** und **Freitag** regelmäßig **Concert** stattfindet. **C. John.**

### **Hallischer Getreidepreis.**

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 17. Mai 1856.

Weizen 3 Thlr. 22 Sgr.	6 Pf. bis 4 Thlr. 5 Sgr.	— Pf.
Roggen 2 = 22 = 6 = 2 = 26 = 3 =		
Gerste 1 = 25 = — = 2 = 1 = 3 =		
Hafer 1 = 2 = 6 = 1 = 7 = 6 =		

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.